

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1909

27.12.1909 (No. 354)

Karlsruher Zeitung.

Montag, 27. Dezember

No 354

Expedition: Karl-Friedrich-Straße Nr. 14 (Fernsprechanruf Nr. 154), woselbst auch Anzeigen in Empfang genommen werden.
Borauszahlung: vierteljährlich 3 M 50 P.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M 65 P.
Einrückungsgebühr: die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 P. Briefe und Gelder frei.
Unverlangte Drucksachen und Manuskripte werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung übernommen.

1909

Grossherzogtum Baden.

Karlsruhe, 27. Dezember.

** Nach Anordnung des Bundesrats findet vom 1. Januar 1910 ab eine fortlaufende statistische Aufnahme der Erkrankungen und Todesfälle an Milzbrand bei Menschen statt. Zu diesem Zweck sind durch Beschluß des Bundesrates auf Grund des Reichsgesetzes vom 30. Juni 1900, betr. die Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten, die in diesem Gesetz enthaltenen Vorschriften über die Anzeigepflicht auf die Erkrankungen und Todesfälle an Milzbrand sowie auf alle Erkrankungen und Todesfälle, die den Verdacht dieser Krankheit erwecken, ausgedehnt worden. Die Anzeigen, welche unverzüglich nach Eintritt des Krankheits- oder Todesfalles erfolgen müssen, sind mündlich oder schriftlich bei dem für den Aufenthaltsort der Erkrankten oder den Sterbeort zuständigen Bezirksamt zu erstatten. Zur Erstattung der Anzeige sind der behandelnde Arzt und, wenn ein solcher nicht vorhanden ist, folgende Personen in nachstehender Reihenfolge verpflichtet: Der Haushaltungsvorstand, jede sonst mit der Behandlung oder Pflege des Erkrankten beschäftigte Person, derjenige, in dessen Wohnung oder Behausung der Erkrankungs- oder Todesfall sich ereignet hat, der Leichenschauer.

** Abwehrmaßregeln gegen die Maul- und Klauenseuche. In mehreren in Norddeutschland erscheinenden landwirtschaftlichen Zeitschriften wird der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in einigen süddeutschen Bezirken, darunter auch im Bezirk Konstanz, gemeldet und dabei die Behauptung aufgestellt, daß diese Seuchenausbrüche auf eine Einschleppung des Seuchensstoffes aus der Schweiz zurückzuführen seien. Auch werden hieran abfällige Bemerkungen über angeblich mangelhafte Schutzmaßregeln gegen die Einschleppung der Seuche aus der Schweiz geknüpft.

Da diese Auslassungen auch in badischen Tagesblättern zum Ausdruck gelangt sind, wird hiermit festgestellt, daß die erwähnte Meldung vom Ausbruch der Maul- und Klauenseuche im Bezirk Konstanz unrichtig ist und somit die hieran geknüpften Erörterungen, soweit das Großherzogtum Baden in Betracht kommt, gegenstandslos sind.

Baden ist auch heute noch frei von Maul- und Klauenseuche.

Weiter ist darauf hinzuweisen, daß die süddeutschen Regierungen sich der aus dem Reichs-Viehseuchengesetz ihnen erwachsenden Pflichten hinsichtlich des Grenzschutzes voll und ganz bewusst sind und daß alle hiernach gebotenen Maßnahmen zur Verhütung der Einschleppung der Maul- und Klauenseuche aus der Schweiz getroffen sind.

2. Von der im Kurambureau des Reichspostamts neu bearbeiteten Post- und Eisenbahnkarte des Deutschen Reichs ist jetzt das Blatt 1 erschienen. Das Blatt umfaßt die Rheinprovinz, südlich der Linie Köln-Machen, Rothringen, die Rheinpfalz, die nördlichen Teile vom Elsaß und von Baden, sowie Teile vom Großherzogtum und von der Provinz Hessen. Das Blatt kann im Wege des Buchhandels zum Preise von 2 M. für das unausgemalte Exemplar und von 2 M. 25 Pf. für das Exemplar mit farbiger Angabe der Grenzen von dem Geographischen Institut Julius Moser, Berlin, W. 35, Potsdamerstraße 110 bezogen werden.

▲ (Aus dem Polizeibericht.) Ein verheirateter, 29 Jahre alter Bierführer aus Steinheim wurde angezeigt, weil er seinem Arbeitgeber, soweit bis jetzt festgestellt werden konnte, innerhalb eines Jahres 235 M. Kundengelder unterschlug und in seinem Nutzen verwendete. — Festgenommen wurde u. a. eine 26 Jahre alte Händlerin aus Weissenau, die dringend verdächtig ist, in der Leopoldstraße einem Dienstmädchen mittels Nachschlüssel Kleidungsstücke im Werte von 60 M. gestohlen zu haben; ferner ein 25 Jahre alter Fuhrknecht aus Mittersbad, der dringend verdächtig ist, einem Schmiedegesellen in der Müppurrerstraße auf erschwerter Weise 342 M. gestohlen zu haben. — In der Nacht zum 23. d. M. wurde aus dem Hof Rheinitzstraße 82 Wäsche, die zum Trocknen aufgehängt war, im Werte von 88 M. gestohlen. — In der Winterstraße öffnete ein Unbekannter mittels Nachschlüssel ein Bureau, erbrach eine leere Kaffette und stahl einen geladenen Revolver. — Am 23. d. wurden Müppurrerstraße 100 verschiedene Gegenstände im Werte von 188 M. gestohlen. — Im Markt 2. Klasse des hiesigen Hauptbahnhofes kam einer Frau ein Paket im Werte von 24 M. abhanden. — Am 25. d. M. stahl ein Unbekannter in einer Wirtschaft auf der Kaiserstraße einen schwarzen Überzieher und einen Filzhut im Werte von 53 M. — In der Bahunterführung der Müppurrerstraße hantierte in der Nacht zum 26. d. M. ein 19 Jahre alter Steinhauser mit einem geladenen Revolver, wobei ihm ein Schuß losging und einen vor ihm gehenden Maschinenmeister am rechten Ohr verletzte. — In der Nacht zum 27. d. M. gerieten vier Arbeiter in einer Wirtschaft auf der Kaiserstraße miteinander in Streit, wobei sie mit Biergläsern aufeinander einschlugen und sich gegenseitig erheblich verletzten.

× Baden, 24. Dez. Die nächstjährige ordentliche Generalversammlung des Internationalen Club findet am

Montag den 17. Januar 1910 statt. Aus der Tagesordnung ist die Beschlußfassung über den Bau einer neuen Tribüne auf dem 1. Platz in Iffezheim als wichtigster Gegenstand hervorzuheben. Im Anschluß an die Generalversammlung findet eine Sitzung des Internationalen Rennkomitees statt, in welcher hauptsächlich die Festsetzung des nächstjährigen Programms zur Beratung steht.

Vom Balkan.

(Telegramme.)

* Sofia, 25. Dez. König Ferdinand ist hierher zurückgekehrt.

* Sofia, 26. Dez. Der türkische Finanzminister Dschawid Bey ist in Begleitung des Herausgebers des „Tanin“, Djahid, hier eingetroffen. Er hatte eine Unterredung mit dem Finanzminister Salla b a s c h e w und reiste später nach Belgrad.

* Athen, 25. Dez. Auf die Nachricht von den bevorstehenden militärischen Beförderungen erließ eine große Anzahl von Offizieren der Militärliga eine Protesterklärung, in welcher es heißt, der Kriegsminister, der die Liga durch die unzeitgemäßen Beförderungen einer Kritik ausgesetzt hat, verlor ihr Vertrauen. Man hält den Rücktritt des Kriegsministers für definitiv. Die Meldung, daß die Offiziere in der Nacht eine Versammlung abgehalten haben, um in die Stadt einzudringen, sei falsch.

Marokko.

(Telegramme.)

* Paris, 26. Dez. Minister Pichon empfing Freitag abend die marokkanische Sonderdelegation und hatte mit ihr eine 1 1/2 Stunden währende Unterredung. Die bis auf einen Punkt zum Abschluß gelangten Verhandlungen werden von den Mitgliedern der Sonderdelegation in einem amtlichen Schreiben bestätigt werden. Der noch zu erledigende Punkt betrifft die für die Anleihe von Marokko geforderten finanziellen Garantien und bietet erhebliche Schwierigkeiten, die noch nicht vollständig beseitigt sind.

* Paris, 26. Dez. Eine Note der Agence Havas meldet: Ein Marokkaner hat gestern dem Minister Pichon den angekündigten Brief zugestellt, der bestätigt, daß die Verhandlung über alle Punkte erzielt worden ist, die den Gegenstand der Verhandlung bilden.

Die Unruhen in Zentralamerika.

(Telegramme.)

* Washington, 25. Dez. Der amerikanische Konsul in Huehuetenango teilte dem Staatsdepartement telegraphisch mit, daß die Zahl der bei Mama Gacalenen auf mehr als 900 geschätzt wird. 2000 seinen Gefächtsunfähigen. Es herrscht großes Elend unter den Truppen.

* New York, 25. Dez. Nach einem Telegramm aus San Juan del Sur hat sich Jela ya an Bord des mexikanischen Kanonenbootes „General Guerrero“ begeben, das gestern in Corinto lag, und jetzt nach Mexiko unterwegs ist.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

* Paris, 25. Dez. Die Deputiertenkammer nahm gestern nachmittag mit 47 gegen 50 Stimmen die Ergänzungskredite für das Etatsjahr 1909 im ganzen an. Von diesen entfallen 30 Millionen auf das Heer und 16 Millionen auf die Marine.

* Brüssel, 25. Dez. Das Ministerium stellte gestern dem König die Portefeuilles zur Verfügung. König Albert hat die Minister, im Amte zu bleiben.

* Bukarest, 26. Dez. Die Deputiertenkammer hat mit 65 gegen 8 Stimmen den Handelsvertrag mit Österreich-Ungarn angenommen.

* Paris, 25. Dez. In parlamentarischen Kreisen verläutet gerüchtwiese, daß die Anhänger des Arrondissements-Strutiniums beabsichtigen, den Anhängern des Listens-Strutiniums und der Verhältnisse wählen einen ausgleichenden Vorschlag zu unterbreiten. Darnach würden sie den Antrag einbringen, daß die nächsten Kammerwahlen auf Grund des Listens-Strutiniums mit einfacher Majorität stattfinden.

* St. Petersburg, 27. Dez. An Stelle des Obersten Karponin wurde der Moskauer Chef der Staatspolizei Oberst von Kotten zum Chef der politischen Polizei ernannt. Auf Kotten wurde vor einiger Zeit in Paris ein Attentat verübt.

* Rom, 25. Dez. Der italienische Generalkonsul in Hodeida am Roten Meer telegraphierte dem Ministerium des Äußern, daß ein Deutscher namens Durdhard und ein Italiener namens Wenzoni auf einer Reise von Sana nach Ta'is von Aufzählern ermordet worden sind.

* Rom, 25. Dez. Der Minister des Äußern hat den italienischen Votschaffer in Konstantinopel beauftragt, auf die Ermittlung der Mörder Durdhards und Wenzonis und deren exemplarische Bestrafung hinzuwirken.

* London, 25. Dez. Wie das Reutersche Bureau am maßgebender Stelle in London erfährt, hat die japanische Regierung in die in der russischen Presse verbreiteten Gerüchte über aggressive Absichten Japans gegen Rußland als töricht bezeichnet. Zwischen Rußland und Japan befinden keine Fragen, die Anlaß zu irgend welcher Besorgnis geben könnten.

* Sdney, 25. Dez. Der Streikongreß hat seine Delegierten ermächtigt, an die Bergwerksbesitzer zum Zwecke der Herbeiführung einer Verständigung heranzutreten.

Verschiedenes.

Berlin, 26. Dez. In der Nacht auf Samstag gegen 1 1/2 Uhr geriet der Unteroffizier Hermann Specht vom 1. Gardefeldartillerieregiment vor dem Hause Stromstr. 35 in Streit mit mehreren Passanten. Specht erhielt dabei einen Messerstich und wurde in schwer verletztem Zustande nach dem Krankenhaus Moabit gebracht. Dort ist er bald darauf gestorben. Von den Tätern ist eine Anzahl bereits festgenommen.

Neu-Münster, 26. Dez. Heute vormittag wurde auf dem hiesigen Bahnhof der Vorsteher der hiesigen Station, Publik, von einem rangierenden Zuge tolgerechtigt.

Dresden, 25. Dez. (Tel.) Das Mitglied des preussischen Herrenhauses Wirkl. Geh. Rat Ernst von Mendelssohn-Bartholdy ist in der letzten Nacht hier gestorben.

Dresden, 26. Dez. Die Kriminalpolizei verhaftete den russischen Kunstmaler M d r o w, in dessen Wohnung verschiedene Gemälde und Kunstgegenstände, welche in hiesigen und auswärtigen Museen gestohlen sind, vorgefunden wurden, u. a. ein aus der fürstlich Harrach'schen Sammlung in Wien gestohlenen Originalgemälde von D y d s, im Werte von etwa 100 000 Kronen.

Strigau, 27. Dez. Beim Schlittschuhlaufen sind im Fabrikteil von Gutschdorf die 16jährige Tochter des Fischlers Friedemann und der zu Hilfe eilende Lehrer Englich ertrunken.

Frankfurt a. M., 27. Dez. (Tel.) Meta Kling, die Begründerin des englischen Theaters in Deutschland, ist hier an Lungenerkrankung gestorben.

Prag, 25. Dez. (Tel.) Über die Psychiatrische Klinik der hiesigen Universität ist von den deutschen und tschechischen ärztlichen Ständesorganisationen wegen Nichtbeurteilung der Gesundheitsforderungen der Assistenzärzte der Bohlokt verhängt worden. Die Assistenzärzte haben zu Neujahr gekündigt.

Prag, 25. Dez. (Tel.) Der um halb 8 Uhr früh nach Wien abgehende Schnellzug der Staatsbahngesellschaft fuhr um 10 Uhr vormittags beim Passieren der Station Uherstko vor Chochen auf einen Güterzug auf. 14 Personen wurden getötet, 20 verletzt. Das Unglück geschah infolge falscher Weichenstellung der Distanzweiche.

Aber das Eisenbahnunglück in Uherstko wird noch gemeldet: Die beiden Lokomotiven fuhren mit furchtbarem Krach ineinander. Die nachfolgenden Personenzüge des etwa 150 Passagiere führenden Schnellzuges türmten sich aufeinander. Der Oberbau des Bahnkörpers ist zerstört, die Schienen sind wie Strohhalm geplatzt. Ein Wagen geriet durch die Explosion des Gasbehälters in Brand. Vom Güterzug wurden fünf Wagen beschädigt. Aus den Trümmern drangen die furchtbaren Schmerzensschreie der Verletzten, deren Verletzung sich ungemein schwierig gestaltete. Die Schuld an dem Unglück wird dem Stationsbeamten Zeis von Uherstko zugeschrieben, der dem Güterzug das Ausfahrtsignal gab, obwohl dieser Verspätung hatte, und eine Strecke lang das gleiche Gleis wie der Schnellzug benutzte und letzterer jeden Augenblick herannahen mußte. Zeis gibt an, er habe vor der Einfahrt des Prager Schnellzuges das Semaphor auf Halt gestellt, dem widerspricht aber der in der Nähe stationierte Weichenwärter. Eine Kommission der Eisenbahnbehörde stellte fest, daß das Semaphor in Ordnung und auf freie Fahrt gestellt worden war. Zeis, ein noch junger Beamter, verlor nach dem Unglück die Fassung und lief davon, später erschien er wieder im Dienstzimmer und wurde verhaftet.

Lemberg, 26. Dez. (Tel.) Gestern nachmittag entstand in einem hiesigen Kinematographentheater während der Vorstellung, infolge falschen Feuerlärms eine Panik, wobei zwei Knaben den Erstickungstod fanden. Acht Personen wurden verletzt, unter diesen vier schwer. Die Verletzten wurden in das Krankenhaus gebracht.

Paris, 25. Dez. In verschiedenen Gegenden Frankreichs, namentlich in den Departements Haute-Garonne, Ariège, Aisne, Savoie, Rhône und Voges herrschten heftige Stürme, welche großen Schaden anrichteten. In Lyon wurde eine Frau durch einen herabstürzenden Schornstein getötet, mehrere Personen verwundet. Die Stürme waren mit einer Höhe verbunden, welche eine ungewöhnliche Steigerung der Temperatur verursachte. In Grenoble und Chambery zeigte das Thermometer 18 und 20 Grad Wärme in den Wägen herrschte Frühlingswetter. In Moskau bei West wurden durch den Einsturz eines Schornsteins 2 Arbeiter und ein Mädchen getötet, mehrere Personen verwundet.

Kopenhagen, 26. Dez. Der Gotländer Dampfer „Erik“ ist in der Nähe von Hasle (Vornholm) gestrandet; vier Mann der Besatzung sind ertrunken, 6 Mann sind gerettet.

Sparto, 26. Dez. (Tel.) Der Duero ist von 10 auf 12 Meter gestiegen, beginnt aber in sein Bett zurückzutreten. Die Fluten haben großen Schaden angerichtet. Alle in der Mündung liegenden Schiffe haben sich von den Anfern losgerissen und sind auf den Sandbänken gestrandet. Von der Wernennung des deutschen Dampfers „Cintra“ sind nur sechs gerettet. König Manuel ist hier eingetroffen. Der König besuchte die durch die Überschwemmung heimgesuchten Ortschaften.

New York, 24. Dez. (Tel.) Der Explorer Club hat einstimmig beschlossen, Cool aus dem Klub auszustoßen, da das Komitee das den Verichts Cool über seine angebliche Besteigung des Mc. Kinley prüfen sollte, ein abfälliges Urteil gefällt hat.

Verantwortlicher Redakteur:

(in Vertretung von Julius Kay) Adolf Persting, Karlsruhe.

Druck und Verlag:

W. Braunische Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Zentral-Handels-Register für das Großherzogtum Baden.

Baden. E.179
In das Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 219 — Firma **Franz Rah jr.** in Baden — wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Baden, den 20. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Donaueschingen. E.218
Nr. 31641. Zu D.-Z. 72 des Handelsregisters Abt. A Band I, Seite 143/44 (Firma **Emil Fischer** in Donaueschingen) wurde eingetragen: Das Geschäft ist auf Kaufmann **Sally Lehner** in Donaueschingen übergegangen. Die Haftung des neuen Erwerbes für die Geschäftsverbindlichkeiten wurde ausgeschlossen. Donaueschingen, 22. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht I.

Donaueschingen. E.219
Nr. 30856. Zur Firma **Johann Stefan Gut**, Geisingen, wurde eingetragen: Offene Handelsgesellschaft. Die Firma ist auf Josef Böhrer, Kaufmann, und Otto Böhrer, Kaufmann, beide in Geisingen, übergegangen. Die Gesellschaft hat am 15. November 1909 begonnen. Die Haftung der Gesellschafter für die Geschäftsverbindlichkeiten der Firma wurde bei dem Erwerb ausgeschlossen. Die Firma ist in: **Joh. St. Gut Nachf. Inhaber Gebrüder Böhrer** geändert. Donaueschingen, 22. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht I.

Emmendingen. E.121
In das Handelsregister A wurde zu D.-Z. 21 — Firma **Konrad Lutz**, Emmendingen — eingetragen: Dem Kaufmann **Viktor Lutz** in Emmendingen ist Procura erteilt. Emmendingen, den 15. Dezbr. 1909. Großh. Amtsgericht I.

Eppingen. E.203
Nr. 13425. Handelsregistereintrag: Abteilung A Band I D.-Z. 50: **Joh. Viehauer** in Eppingen. Inhaberin ist Joh. Viehauer Witwe **Katharina geb. Gutler** in Eppingen. Eppingen, den 22. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Freiburg. E.220
In das Handelsregister A wurde eingetragen: Band III, D.-Z. 397: Firma **Bernhard Gehrb, vorm. Sieglar & Gehrb**, Freiburg, betr. Die Firma ist erloschen, desgleichen die Procura der Frau **Anna Gehrb geb. Schirmer**, Freiburg. Band V, D.-Z. 56: Firma **Sides & Schnibbe**, Freiburg. Offene Handelsgesellschaft. Gesellschafter sind: **Gubert Carl Sides**, Kaufmann, Freiburg, und **Bertold Martin Schnibbe**, Kaufmann, Freiburg. Die Gesellschaft hat am 1. Oktober 1909 begonnen. (Geschäftszweig: Agentur- und Kommissionsgeschäft in Rohstoff.) Band V, D.-Z. 57: Firma **Albert Maas**, Freiburg. Inhaber ist **Albert Maas**, Fabrikant, Freiburg. (Geschäftszweig: Metallwarenfabrik.) Band V, D.-Z. 58: Firma **Wilhelm Wolfram**, Freiburg. Inhaber ist **Wilhelm Wolfram**, Schneidemeister, Freiburg. Geschäftszweig: Herrenschneiderei mit Stofflager.)

Freiburg. E.220
In das Handelsregister A wurde eingetragen: Band III, D.-Z. 397: Firma **Bernhard Gehrb, vorm. Sieglar & Gehrb**, Freiburg, betr. Die Firma ist erloschen, desgleichen die Procura der Frau **Anna Gehrb geb. Schirmer**, Freiburg. Band V, D.-Z. 56: Firma **Sides & Schnibbe**, Freiburg. Offene Handelsgesellschaft. Gesellschafter sind: **Gubert Carl Sides**, Kaufmann, Freiburg, und **Bertold Martin Schnibbe**, Kaufmann, Freiburg. Die Gesellschaft hat am 1. Oktober 1909 begonnen. (Geschäftszweig: Agentur- und Kommissionsgeschäft in Rohstoff.) Band V, D.-Z. 57: Firma **Albert Maas**, Freiburg. Inhaber ist **Albert Maas**, Fabrikant, Freiburg. (Geschäftszweig: Metallwarenfabrik.) Band V, D.-Z. 58: Firma **Wilhelm Wolfram**, Freiburg. Inhaber ist **Wilhelm Wolfram**, Schneidemeister, Freiburg. Geschäftszweig: Herrenschneiderei mit Stofflager.)

Freiburg. E.220
In das Handelsregister A wurde eingetragen: Band III, D.-Z. 397: Firma **Bernhard Gehrb, vorm. Sieglar & Gehrb**, Freiburg, betr. Die Firma ist erloschen, desgleichen die Procura der Frau **Anna Gehrb geb. Schirmer**, Freiburg. Band V, D.-Z. 56: Firma **Sides & Schnibbe**, Freiburg. Offene Handelsgesellschaft. Gesellschafter sind: **Gubert Carl Sides**, Kaufmann, Freiburg, und **Bertold Martin Schnibbe**, Kaufmann, Freiburg. Die Gesellschaft hat am 1. Oktober 1909 begonnen. (Geschäftszweig: Agentur- und Kommissionsgeschäft in Rohstoff.) Band V, D.-Z. 57: Firma **Albert Maas**, Freiburg. Inhaber ist **Albert Maas**, Fabrikant, Freiburg. (Geschäftszweig: Metallwarenfabrik.) Band V, D.-Z. 58: Firma **Wilhelm Wolfram**, Freiburg. Inhaber ist **Wilhelm Wolfram**, Schneidemeister, Freiburg. Geschäftszweig: Herrenschneiderei mit Stofflager.)

Freiburg. E.220
In das Handelsregister A wurde eingetragen: Band III, D.-Z. 397: Firma **Bernhard Gehrb, vorm. Sieglar & Gehrb**, Freiburg, betr. Die Firma ist erloschen, desgleichen die Procura der Frau **Anna Gehrb geb. Schirmer**, Freiburg. Band V, D.-Z. 56: Firma **Sides & Schnibbe**, Freiburg. Offene Handelsgesellschaft. Gesellschafter sind: **Gubert Carl Sides**, Kaufmann, Freiburg, und **Bertold Martin Schnibbe**, Kaufmann, Freiburg. Die Gesellschaft hat am 1. Oktober 1909 begonnen. (Geschäftszweig: Agentur- und Kommissionsgeschäft in Rohstoff.) Band V, D.-Z. 57: Firma **Albert Maas**, Freiburg. Inhaber ist **Albert Maas**, Fabrikant, Freiburg. (Geschäftszweig: Metallwarenfabrik.) Band V, D.-Z. 58: Firma **Wilhelm Wolfram**, Freiburg. Inhaber ist **Wilhelm Wolfram**, Schneidemeister, Freiburg. Geschäftszweig: Herrenschneiderei mit Stofflager.)

Freiburg. E.221
In das Handelsregister B Band II, D.-Z. 2 wurde eingetragen: **Bernhard Gehrb, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mit Sitz in Freiburg i. B.** Gegenstand des Unternehmens ist An- und Verkauf von Kohlen, Koks, Bricketts und anderer Brennmaterialien. Das Stammkapital beträgt 30 000 Mark. Geschäftsführer ist **Bernhard Gehrb**, Kaufmann in Freiburg i. B. Der Gesellschaftsvertrag dieser Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 9. Dezember 1909 festgesetzt. Freiburg, den 16. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Freiburg. E.221
In das Handelsregister B Band II, D.-Z. 2 wurde eingetragen: **Bernhard Gehrb, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mit Sitz in Freiburg i. B.** Gegenstand des Unternehmens ist An- und Verkauf von Kohlen, Koks, Bricketts und anderer Brennmaterialien. Das Stammkapital beträgt 30 000 Mark. Geschäftsführer ist **Bernhard Gehrb**, Kaufmann in Freiburg i. B. Der Gesellschaftsvertrag dieser Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 9. Dezember 1909 festgesetzt. Freiburg, den 16. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Freiburg. E.221
In das Handelsregister B Band II, D.-Z. 2 wurde eingetragen: **Bernhard Gehrb, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mit Sitz in Freiburg i. B.** Gegenstand des Unternehmens ist An- und Verkauf von Kohlen, Koks, Bricketts und anderer Brennmaterialien. Das Stammkapital beträgt 30 000 Mark. Geschäftsführer ist **Bernhard Gehrb**, Kaufmann in Freiburg i. B. Der Gesellschaftsvertrag dieser Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 9. Dezember 1909 festgesetzt. Freiburg, den 16. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Freiburg. E.221
In das Handelsregister B Band II, D.-Z. 2 wurde eingetragen: **Bernhard Gehrb, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mit Sitz in Freiburg i. B.** Gegenstand des Unternehmens ist An- und Verkauf von Kohlen, Koks, Bricketts und anderer Brennmaterialien. Das Stammkapital beträgt 30 000 Mark. Geschäftsführer ist **Bernhard Gehrb**, Kaufmann in Freiburg i. B. Der Gesellschaftsvertrag dieser Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 9. Dezember 1909 festgesetzt. Freiburg, den 16. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Freiburg. E.221
In das Handelsregister B Band II, D.-Z. 2 wurde eingetragen: **Bernhard Gehrb, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mit Sitz in Freiburg i. B.** Gegenstand des Unternehmens ist An- und Verkauf von Kohlen, Koks, Bricketts und anderer Brennmaterialien. Das Stammkapital beträgt 30 000 Mark. Geschäftsführer ist **Bernhard Gehrb**, Kaufmann in Freiburg i. B. Der Gesellschaftsvertrag dieser Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 9. Dezember 1909 festgesetzt. Freiburg, den 16. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Freiburg. E.221
In das Handelsregister B Band II, D.-Z. 2 wurde eingetragen: **Bernhard Gehrb, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mit Sitz in Freiburg i. B.** Gegenstand des Unternehmens ist An- und Verkauf von Kohlen, Koks, Bricketts und anderer Brennmaterialien. Das Stammkapital beträgt 30 000 Mark. Geschäftsführer ist **Bernhard Gehrb**, Kaufmann in Freiburg i. B. Der Gesellschaftsvertrag dieser Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 9. Dezember 1909 festgesetzt. Freiburg, den 16. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Freiburg. E.221
In das Handelsregister B Band II, D.-Z. 2 wurde eingetragen: **Bernhard Gehrb, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mit Sitz in Freiburg i. B.** Gegenstand des Unternehmens ist An- und Verkauf von Kohlen, Koks, Bricketts und anderer Brennmaterialien. Das Stammkapital beträgt 30 000 Mark. Geschäftsführer ist **Bernhard Gehrb**, Kaufmann in Freiburg i. B. Der Gesellschaftsvertrag dieser Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 9. Dezember 1909 festgesetzt. Freiburg, den 16. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Freiburg. E.221
In das Handelsregister B Band II, D.-Z. 2 wurde eingetragen: **Bernhard Gehrb, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mit Sitz in Freiburg i. B.** Gegenstand des Unternehmens ist An- und Verkauf von Kohlen, Koks, Bricketts und anderer Brennmaterialien. Das Stammkapital beträgt 30 000 Mark. Geschäftsführer ist **Bernhard Gehrb**, Kaufmann in Freiburg i. B. Der Gesellschaftsvertrag dieser Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 9. Dezember 1909 festgesetzt. Freiburg, den 16. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Freiburg. E.221
In das Handelsregister B Band II, D.-Z. 2 wurde eingetragen: **Bernhard Gehrb, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mit Sitz in Freiburg i. B.** Gegenstand des Unternehmens ist An- und Verkauf von Kohlen, Koks, Bricketts und anderer Brennmaterialien. Das Stammkapital beträgt 30 000 Mark. Geschäftsführer ist **Bernhard Gehrb**, Kaufmann in Freiburg i. B. Der Gesellschaftsvertrag dieser Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 9. Dezember 1909 festgesetzt. Freiburg, den 16. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Freiburg. E.221
In das Handelsregister B Band II, D.-Z. 2 wurde eingetragen: **Bernhard Gehrb, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mit Sitz in Freiburg i. B.** Gegenstand des Unternehmens ist An- und Verkauf von Kohlen, Koks, Bricketts und anderer Brennmaterialien. Das Stammkapital beträgt 30 000 Mark. Geschäftsführer ist **Bernhard Gehrb**, Kaufmann in Freiburg i. B. Der Gesellschaftsvertrag dieser Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 9. Dezember 1909 festgesetzt. Freiburg, den 16. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Freiburg. E.221
In das Handelsregister B Band II, D.-Z. 2 wurde eingetragen: **Bernhard Gehrb, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mit Sitz in Freiburg i. B.** Gegenstand des Unternehmens ist An- und Verkauf von Kohlen, Koks, Bricketts und anderer Brennmaterialien. Das Stammkapital beträgt 30 000 Mark. Geschäftsführer ist **Bernhard Gehrb**, Kaufmann in Freiburg i. B. Der Gesellschaftsvertrag dieser Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 9. Dezember 1909 festgesetzt. Freiburg, den 16. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Freiburg. E.221
In das Handelsregister B Band II, D.-Z. 2 wurde eingetragen: **Bernhard Gehrb, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mit Sitz in Freiburg i. B.** Gegenstand des Unternehmens ist An- und Verkauf von Kohlen, Koks, Bricketts und anderer Brennmaterialien. Das Stammkapital beträgt 30 000 Mark. Geschäftsführer ist **Bernhard Gehrb**, Kaufmann in Freiburg i. B. Der Gesellschaftsvertrag dieser Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 9. Dezember 1909 festgesetzt. Freiburg, den 16. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Freiburg. E.221
In das Handelsregister B Band II, D.-Z. 2 wurde eingetragen: **Bernhard Gehrb, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mit Sitz in Freiburg i. B.** Gegenstand des Unternehmens ist An- und Verkauf von Kohlen, Koks, Bricketts und anderer Brennmaterialien. Das Stammkapital beträgt 30 000 Mark. Geschäftsführer ist **Bernhard Gehrb**, Kaufmann in Freiburg i. B. Der Gesellschaftsvertrag dieser Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 9. Dezember 1909 festgesetzt. Freiburg, den 16. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Konstanz. E.181
Zu das Handelsregister Bd. III, D.-Z. 40, Firma **Friedrich Zoller in Konstanz mit Zweigniederlassung in Baden-Baden, Ulm und Hof**, wurde eingetragen: Die offene Handelsgesellschaft wurde in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Der Gesellschafter **Kaufmann Alfred Brände** ist ausgeschieden; ein Kommanditist ist eingetreten. Die Gesellschaft hat am 1. November 1909 begonnen. Konstanz, den 17. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Konstanz. E.204
Zu diesseitigen Handelsregister Abt. A Band I wurde heute unter D.-Z. 301 eingetragen: Firma **Alfred Droll** in Lahr. Inhaber der Firma ist **Alfred Droll**, Kaufmann in Lahr. Lahr, den 17. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Konstanz. E.205
Zu diesseitigen Handelsregister Abt. A Band I wurde heute unter D.-Z. 2 eingetragen: Firma **Wilhelm Harbo Nachfolger** in Lahr. Die Firma ist erloschen. Lahr, den 17. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Konstanz. E.206
Zu diesseitigen Handelsregister Abt. B Band I wurde heute unter D.-Z. 1 und 17 eingetragen: **Aktiengesellschaft Lahrer Brauhaus** in Lahr. Der bisherige Direktor **Karl Kramer**, Kaufmann in Lahr, ist mit Wirkung vom 13. November 1909 aus dem Vorstande der Aktiengesellschaft ausgeschieden. Lahr, den 15. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Konstanz. E.206
Zu diesseitigen Handelsregister Abt. B Band I wurde heute unter D.-Z. 1 und 17 eingetragen: **Aktiengesellschaft Lahrer Brauhaus** in Lahr. Der bisherige Direktor **Karl Kramer**, Kaufmann in Lahr, ist mit Wirkung vom 13. November 1909 aus dem Vorstande der Aktiengesellschaft ausgeschieden. Lahr, den 15. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Konstanz. E.206
Zu diesseitigen Handelsregister Abt. B Band I wurde heute unter D.-Z. 1 und 17 eingetragen: **Aktiengesellschaft Lahrer Brauhaus** in Lahr. Der bisherige Direktor **Karl Kramer**, Kaufmann in Lahr, ist mit Wirkung vom 13. November 1909 aus dem Vorstande der Aktiengesellschaft ausgeschieden. Lahr, den 15. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Konstanz. E.206
Zu diesseitigen Handelsregister Abt. B Band I wurde heute unter D.-Z. 1 und 17 eingetragen: **Aktiengesellschaft Lahrer Brauhaus** in Lahr. Der bisherige Direktor **Karl Kramer**, Kaufmann in Lahr, ist mit Wirkung vom 13. November 1909 aus dem Vorstande der Aktiengesellschaft ausgeschieden. Lahr, den 15. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Konstanz. E.206
Zu diesseitigen Handelsregister Abt. B Band I wurde heute unter D.-Z. 1 und 17 eingetragen: **Aktiengesellschaft Lahrer Brauhaus** in Lahr. Der bisherige Direktor **Karl Kramer**, Kaufmann in Lahr, ist mit Wirkung vom 13. November 1909 aus dem Vorstande der Aktiengesellschaft ausgeschieden. Lahr, den 15. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Konstanz. E.206
Zu diesseitigen Handelsregister Abt. B Band I wurde heute unter D.-Z. 1 und 17 eingetragen: **Aktiengesellschaft Lahrer Brauhaus** in Lahr. Der bisherige Direktor **Karl Kramer**, Kaufmann in Lahr, ist mit Wirkung vom 13. November 1909 aus dem Vorstande der Aktiengesellschaft ausgeschieden. Lahr, den 15. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Konstanz. E.206
Zu diesseitigen Handelsregister Abt. B Band I wurde heute unter D.-Z. 1 und 17 eingetragen: **Aktiengesellschaft Lahrer Brauhaus** in Lahr. Der bisherige Direktor **Karl Kramer**, Kaufmann in Lahr, ist mit Wirkung vom 13. November 1909 aus dem Vorstande der Aktiengesellschaft ausgeschieden. Lahr, den 15. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Konstanz. E.206
Zu diesseitigen Handelsregister Abt. B Band I wurde heute unter D.-Z. 1 und 17 eingetragen: **Aktiengesellschaft Lahrer Brauhaus** in Lahr. Der bisherige Direktor **Karl Kramer**, Kaufmann in Lahr, ist mit Wirkung vom 13. November 1909 aus dem Vorstande der Aktiengesellschaft ausgeschieden. Lahr, den 15. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Konstanz. E.206
Zu diesseitigen Handelsregister Abt. B Band I wurde heute unter D.-Z. 1 und 17 eingetragen: **Aktiengesellschaft Lahrer Brauhaus** in Lahr. Der bisherige Direktor **Karl Kramer**, Kaufmann in Lahr, ist mit Wirkung vom 13. November 1909 aus dem Vorstande der Aktiengesellschaft ausgeschieden. Lahr, den 15. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Konstanz. E.206
Zu diesseitigen Handelsregister Abt. B Band I wurde heute unter D.-Z. 1 und 17 eingetragen: **Aktiengesellschaft Lahrer Brauhaus** in Lahr. Der bisherige Direktor **Karl Kramer**, Kaufmann in Lahr, ist mit Wirkung vom 13. November 1909 aus dem Vorstande der Aktiengesellschaft ausgeschieden. Lahr, den 15. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Konstanz. E.206
Zu diesseitigen Handelsregister Abt. B Band I wurde heute unter D.-Z. 1 und 17 eingetragen: **Aktiengesellschaft Lahrer Brauhaus** in Lahr. Der bisherige Direktor **Karl Kramer**, Kaufmann in Lahr, ist mit Wirkung vom 13. November 1909 aus dem Vorstande der Aktiengesellschaft ausgeschieden. Lahr, den 15. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Konstanz. E.206
Zu diesseitigen Handelsregister Abt. B Band I wurde heute unter D.-Z. 1 und 17 eingetragen: **Aktiengesellschaft Lahrer Brauhaus** in Lahr. Der bisherige Direktor **Karl Kramer**, Kaufmann in Lahr, ist mit Wirkung vom 13. November 1909 aus dem Vorstande der Aktiengesellschaft ausgeschieden. Lahr, den 15. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Konstanz. E.222
Zu das Handelsregister A ist bei D.-Z. 123, Firma **Brüder & Cie.**, Eingen, eingetragen worden: Dem Kaufmann **Alfred Koch** in Eingen ist Procura erteilt. Koblitzell, den 13. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Willingen. E.143
Zu D.-Z. 217 des Handelsregisters Abt. A. Firma: **Wilhelm Zerger & Cie.** hier wurde heute eingetragen: die Firma ist erloschen. Willingen, den 17. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Willingen. E.181
Zu D.-Z. 8 des Handelsregisters der Abt. B — **Evangelische Brüder-Lösung in Dentschland, Sitz Bertelsdorf in Sachsen**, — Firma: **Brüder der Brüdergemeine in Königsfeld** — wurde eingetragen: die Firma sowie die Procura des **Bernhard Hammer** ist erloschen. Willingen, den 18. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Willingen. E.181
Zu D.-Z. 8 des Handelsregisters der Abt. B — **Evangelische Brüder-Lösung in Dentschland, Sitz Bertelsdorf in Sachsen**, — Firma: **Brüder der Brüdergemeine in Königsfeld** — wurde eingetragen: die Firma sowie die Procura des **Bernhard Hammer** ist erloschen. Willingen, den 18. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Willingen. E.181
Zu D.-Z. 8 des Handelsregisters der Abt. B — **Evangelische Brüder-Lösung in Dentschland, Sitz Bertelsdorf in Sachsen**, — Firma: **Brüder der Brüdergemeine in Königsfeld** — wurde eingetragen: die Firma sowie die Procura des **Bernhard Hammer** ist erloschen. Willingen, den 18. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Willingen. E.181
Zu D.-Z. 8 des Handelsregisters der Abt. B — **Evangelische Brüder-Lösung in Dentschland, Sitz Bertelsdorf in Sachsen**, — Firma: **Brüder der Brüdergemeine in Königsfeld** — wurde eingetragen: die Firma sowie die Procura des **Bernhard Hammer** ist erloschen. Willingen, den 18. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Willingen. E.181
Zu D.-Z. 8 des Handelsregisters der Abt. B — **Evangelische Brüder-Lösung in Dentschland, Sitz Bertelsdorf in Sachsen**, — Firma: **Brüder der Brüdergemeine in Königsfeld** — wurde eingetragen: die Firma sowie die Procura des **Bernhard Hammer** ist erloschen. Willingen, den 18. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Willingen. E.181
Zu D.-Z. 8 des Handelsregisters der Abt. B — **Evangelische Brüder-Lösung in Dentschland, Sitz Bertelsdorf in Sachsen**, — Firma: **Brüder der Brüdergemeine in Königsfeld** — wurde eingetragen: die Firma sowie die Procura des **Bernhard Hammer** ist erloschen. Willingen, den 18. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Willingen. E.181
Zu D.-Z. 8 des Handelsregisters der Abt. B — **Evangelische Brüder-Lösung in Dentschland, Sitz Bertelsdorf in Sachsen**, — Firma: **Brüder der Brüdergemeine in Königsfeld** — wurde eingetragen: die Firma sowie die Procura des **Bernhard Hammer** ist erloschen. Willingen, den 18. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Willingen. E.181
Zu D.-Z. 8 des Handelsregisters der Abt. B — **Evangelische Brüder-Lösung in Dentschland, Sitz Bertelsdorf in Sachsen**, — Firma: **Brüder der Brüdergemeine in Königsfeld** — wurde eingetragen: die Firma sowie die Procura des **Bernhard Hammer** ist erloschen. Willingen, den 18. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Willingen. E.181
Zu D.-Z. 8 des Handelsregisters der Abt. B — **Evangelische Brüder-Lösung in Dentschland, Sitz Bertelsdorf in Sachsen**, — Firma: **Brüder der Brüdergemeine in Königsfeld** — wurde eingetragen: die Firma sowie die Procura des **Bernhard Hammer** ist erloschen. Willingen, den 18. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Willingen. E.181
Zu D.-Z. 8 des Handelsregisters der Abt. B — **Evangelische Brüder-Lösung in Dentschland, Sitz Bertelsdorf in Sachsen**, — Firma: **Brüder der Brüdergemeine in Königsfeld** — wurde eingetragen: die Firma sowie die Procura des **Bernhard Hammer** ist erloschen. Willingen, den 18. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Willingen. E.181
Zu D.-Z. 8 des Handelsregisters der Abt. B — **Evangelische Brüder-Lösung in Dentschland, Sitz Bertelsdorf in Sachsen**, — Firma: **Brüder der Brüdergemeine in Königsfeld** — wurde eingetragen: die Firma sowie die Procura des **Bernhard Hammer** ist erloschen. Willingen, den 18. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Willingen. E.181
Zu D.-Z. 8 des Handelsregisters der Abt. B — **Evangelische Brüder-Lösung in Dentschland, Sitz Bertelsdorf in Sachsen**, — Firma: **Brüder der Brüdergemeine in Königsfeld** — wurde eingetragen: die Firma sowie die Procura des **Bernhard Hammer** ist erloschen. Willingen, den 18. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Willingen. E.181
Zu D.-Z. 8 des Handelsregisters der Abt. B — **Evangelische Brüder-Lösung in Dentschland, Sitz Bertelsdorf in Sachsen**, — Firma: **Brüder der Brüdergemeine in Königsfeld** — wurde eingetragen: die Firma sowie die Procura des **Bernhard Hammer** ist erloschen. Willingen, den 18. Dezember 1909. Großh. Amtsgericht.

Glück auf in's neue Jahr!

melde ich die von der Badener und Münchener Lotterie in meine Kollekte gefallenen Gewinne und zwar **2000, 1200, 500, 400 M.** usf. Die Badener Treffer werden sofort bar ausbezahlt und die Münchener Bilder verabsolgt. **Jede gerade Nummer hat gewonnen.** Nun folgen diverse 50 Pfennig- und 1 M.-Lotterien mit guten Gewinnchancen, die ich nebst allen sonst staatlich genehmigten Prämien- und Serienlosen (Original) bestens empfehle. E.217

Carl Götz,
Sebelstraße 11/15 Karlsruhe.

Bürgerliche Rechtsfreite.

Öffentliche Zustellung einer Klage. E. 96.2 Nr. 31381. **Donaueschingen.** Der Restaurateur **Johann Klett** hier klagt gegen den Maler **Karl Lavo**, früher hier, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, unter der Behauptung, daß ihm der Beklagte aus der Verabreichung von Speisen und Getränken vom Oktober und November d. J. 18 M. 35 Pf. nebst 4 % Zins seit 1. Dezember d. J., sowie 2 M. 50 Pf. Kosten des Arrestverfahrens schuldig geworden sei, mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten zur Zahlung des obengenannten Betrages nebst Zinsen und Kosten. Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Donaueschingen auf **Dienstag, den 1. Februar 1910, vormittags 9 Uhr.** Zum Zweck der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Donaueschingen, 18. Dezbr. 1909. **Jahn,** Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Öffentliche Zustellung einer Klage. E.142.2.1. Nr. 28539. **Freiburg.** 1. Der Privatmann **Christian Sagen** in Wörstetten, 2. die Gesellschafterin **Naja Sagen** in Emmendingen, 3. der Landwirt **Karl Sagen** in Wählingen, 4. der Landwirt **Joh. Georg Sagen** in Nimbürg, 5. der Tagelöhner **Fritz Sagen** in Nimbürg, 6. die Maurermeister **Philipp Scharbach** Chefr. **Christine geb. Scharbach** in Lörrach, Prozeßbevollmächtigter: **Rechtsanwalt Dr. Götz** in Emmendingen, klagten gegen den Vorangestellten **Christian Mayer** von Nimbürg, früher zu London, Lombardstraße 40, jetzt an unbekanntem Orten, unter der Behauptung, daß der Beklagte verpflichtet sei, in die Umschreibung der für ihn im Grundbuch von Nimbürg auf Gb. Nr. 3227, 2889,

3318, jetzt Eigentum des Landwirts und Kaufmanns **Ludwig Aug. Hüb.** des Sägers **Reinhard Schreger** und der Landwirt **Karl Bayer** Eheleute, sämtlich in Nimbürg, eingetragenen Kautionsficherungshypothek von 2700 M. auf die genannten Eigentümer einzuzwilligen, da die Forderung des Beklagten erloschen sei, mit dem Antrage, den Beklagten zu seinen Gunsten im Grundbuch von Nimbürg Band 2, 4 8, S. 16, 28, 31 Abt. III unter Nr. 1, 8, 1 auf den Grundstücken Gb. Nr. 3227, 2889, 3318 dem Landwirt und Kaufmann **Ludwig Aug. Hüb.** dem Säger **Reinhard Schreger** und den Landwirt **Karl Bayer** Eheleuten, sämtlich in Nimbürg, eigentümlich gehörigen für etwaige Forderungen aus der Vormundschaftsführung gegen den Vormund **Gemeinderat August Sagen** in Nimbürg eingetragenen Gesamtsicherungshypothek von 2700 M. auf die Eigentümer der besagten Grundstücke einzuzwilligen. Die Kläger laden den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die II. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Freiburg i. B. auf: **Mittwoch, den 23. Februar 1910, vormittags 9 Uhr,** mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Freiburg, den 20. Dezember 1909. **Heiffer,** Gerichtsschreiber Großh. Landgerichts.

Öffentliche Zustellung. E.200.2.1. Nr. 8688. I. **Heidelberg.** Der Hofjuwelier **N. Trübner** in Heidelberg, vertreten durch Rechtsanwalt **Dr. Th. Kaufmann** hier, klagt gegen den Buchhalter **Philipp Ribert**, früher hier, jetzt an unbekanntem Orten, aus Kauf einer goldenen Durchsichtette vom 12. Juli 1907 um den vereinbarten Kaufpreis von 92 M. mit dem Antrage auf Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 92 M. nebst 4 % Zins hieraus vom Klagezustellungstag und Tragung der Kosten des Rechtsstreits und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Heidelberg, Zimmer Nr. 25, auf: **Freitag, den 25. Februar 1910, vormittags 9 Uhr.** Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Heidelberg, den 23. Dezember 1909. **Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Göbeleder.**

Öffentliche Zustellung einer Klage. E.199.2.1. Nr. 12506. **Mannheim.** Der Tagelöhner **Johann Klefenz** hier, als Vormund der **Anna Luise Klefenz**, Kind der ledigen Fabrikarbeiterin **Anna Klefenz** zu Mannheim, Prozeßbevollmächtigter: **Rechtsanwalt Jakob hier**, klagt gegen den Eisenbreher **Arthur Sarimann**, früher hier, Welter-

straße 53, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, auf Grund der Behauptung, daß der Beklagte der Vater der **Anna Luise Klefenz** sei, mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten, an die Klägerin von ihrer Geburt, d. i. 15. Januar 1909, an bis zur Vollendung ihres 16. Lebensjahres als Unterhalt eine für je 3 Monate im voraus fällige Geldrente von vierzehnjährlich 75 M., abzüglich bereits bezahlter 80 M. zu zahlen. Der Vormund der Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Mannheim, Zimmer 111, auf: **Dienstag, den 22. Februar 1910, vormittags 9 Uhr.** Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Mannheim, den 22. Dezember 1909. **Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 2: Hofmann.**

Bekanntmachung. E.140. Nr. 19631. **Waldbirch.** Die Firma **Gebrüder Klausmann** in Waldbirch ladet den Händler **Severin Sigantti**, zuletzt in Waldbirch, jetzt an unbekanntem Orten abwesend, unter Bezugnahme auf die dem Beklagten bereits zugestellte Klage, zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht Waldbirch auf: **Montag, den 31. Januar 1910, vormittags 8 Uhr.** Waldbirch, den 17. Dezember 1909. **Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts: Schneider.**

Konkurrenzeröffnung. E.197. Nr. 19617. **Willingen.** Über das Vermögen des Schneidemeisters **Georg Juchschwert** in St. Georgen wurde heute am 22. Dezember 1909, nachmittags 5 1/2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da der Gemeinschuldner seine Zahlungsunfähigkeit dargetan und die Eröffnung des Konkursverfahrens beantragt hat. Rechtsagent **Wilhelm Grüber** hier wurde zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 11. Januar 1910 bei dem Gerichte anzumelden. Es wurde Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des -ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf: **Dienstag den 18. Januar 1910, vormittags 10 Uhr.** Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache